



BÜRGERINFORMATION

Marktgemeinde Obertrum am See

AMTLICHE MITTEILUNG • zugestellt durch Post.at • Ausgabe Oktober – Nr. 09/2014

Seniorentageszentrum - Bedarfserhebung

Die Marktgemeinde Obertrum am See hat in der Wohnanlage des Betreuten Wohnens räumliche Vorsorge für eine Seniorentagesbetreuung getroffen. Geplant wäre, sollte der Bedarf dafür gegeben sein, mit einer Tagesbetreuung im Jahr 2015 zu beginnen, wenn sich mind. 6 Personen für 1 Tag/Woche melden. Bei mehr Bedarf könnte sich die Anzahl der Öffnungstage erhöhen. Die Tagesbetreuung würde an den Öffnungstagen in der Zeit von 08.00 – 16.00 Uhr angeboten werden. Bei Bedarf stünde auch ein Fahrtendienst zur Verfügung. Der Tagesstarif pro Person würde bei ca. EUR 25,00 – EUR 30,00 inkl. Mahlzeiten liegen.

Tageszentren wenden sich an pflegebedürftige Personen, die Bedarf an flexiblen und bedarfsorientierten Betreuungszeiten haben. Sie bieten pflegerische Betreuung, Gesellschaft und sozialen Kontakt. Gleichzeitig sind sie ein wichtiges Entlastungsangebot für pflegende Angehörige, wenn andere Verpflichtungen rufen oder wenn diese einfach einmal eine „Auszeit“ von den Belastungen der Pflege benötigen.

Die Zielgruppe sind vorwiegend ältere Menschen aus der Gemeinde, die noch zu Hause leben und auf Grund von körperlichen und kognitiven Einschränkungen tagsüber Pflege und Betreuung benötigen. Solange ein Ortswechsel durchführbar und eine Integration in eine Gruppe möglich ist, sind auch dementielle Veränderungen kein Ausschlusskriterium für eine Betreuung.

Sollten Sie konkretes Interesse an dieser Dienstleistung haben, übermitteln Sie bitte nachfolgenden ausgefüllten Abschnitt bis 31.10.2014 an das Sekretariat der Marktgemeinde Obertrum am See – oder geben Ihr Interesse per E-Mail unter: office@obertrum.at bekannt.

Persönliche Auskünfte erhalten Sie bei Amtsleiter Franz Wirthenstätter, Tel. 06219/6305-11.

Mit der Interessensbekundung begründen Sie noch keinen Betreuungsvertrag – diese dient lediglich zur Erhebung des Bedarfs!



Name des Auftraggebers:

Anschrift:

Kontakt / Tel. / E-Mail:

.....

Benötigte Betreuungstage:

(pro Woche)

1 Tag

2 Tage

3 Tage



Liebe Obertrumerinnen und Obertrumer!

Mit dem Plan, ein Seniorentageszentrum zu installieren, soll unser „Seniorenkompetenzzentrum“ nun vervollständigt werden. Im Nahbereich des Jakobushauses wäre dann als Ergänzung zum Betreuten Wohnen und den Ambulanten Diensten ein Seniorentageszentrum in Betrieb. Damit könnten unsere älteren MitbürgerInnen mit ihren vielfältigen Bedürfnissen, zusätzlich dabei unterstützt werden, um möglichst lange zu Hause wohnen zu können. Betreuende Angehörige würden entlastet und ein Begegnungsort gegen die Vereinsamung älterer Menschen geschaffen. Diese Einrichtung können wir aber nur eröffnen, wenn der Bedarf dafür gegeben ist.

Ihr Bürgermeister

Ing. Wallner Simon

Kontakt:

06219/6305-10

0664/8194950

buergermeister@obertrum.at

Informationen aus der GV-Sitzung, 30.09.2014

CarSharing (Auto teilen)

Dr. Pausch vom Regionalverband Salzburger Seenland und Hr. Dipl.Math. Kessler, Obmann CarSharing Verein Seekirchen, berichten über das Ergebnis einer Arbeitsgruppe zum Thema CarSharing Obertrum, welche vom Bau-, Raumordnungs- und Umweltausschuss, begleitet wird. Geplant ist, in Obertrum am See einen Verein für CarSharing (Auto teilen) zu gründen. Wenn sich genügend Interessenten finden, soll ein Fahrzeug angeschafft und anschließend gemeinsam genutzt werden. Die weiteren Details werden von der Arbeitsgruppe bzw. dem Verein erarbeitet.

Am 30. Oktober um 19:00 Uhr findet im z'enTRUM eine Informationsveranstaltung zur Vereinsgründung statt.

Beschluss Mitgliedschaft „Verein lokale Aktionsgruppe“

Die Marktgemeinde Obertrum am See beschließt die Mitgliedschaft beim Verein „Lokale Aktionsgruppe Salzburger Seenland“ für die Förderperiode 2014-2020, vorbehaltlich der neuerlichen Anerkennung als LEADER-Region und verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management.

Beschluss der Auflage des Entwurfs der Flächenwidmungsplanänderung „Oitner-Strandbad“

Die Fam. Grabner-Oitner plant bauliche Maßnahmen beim Strandbad. Konkret eine Aufstockung des Buffetgebäudes für eine Betreiberwohnung, eine Neugestaltung von Buffeterrasse und Wintergarten sowie die Errichtung einer Garage samt Lagerräumen. Da diese Einrichtungen auch für die Marktgemeinde Obertrum am See als wesentliche Freizeit- und Erholungseinrichtungen gelten, wird die Auflage des Entwurfes der Flächenwidmungsplanänderung einstimmig beschlossen.

In Folge der öffentlichen Verlautbarung sind keine Einwendungen oder Anregungen zu diesem Vorhaben eingebracht worden.

Beschluss Übernahme Straßengrundstück 870/1, KG Obertrum, von Hr. Lindner Franz

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen nach Überprüfung des Zustandes der Ringstraße in Lindenhof einer Übernahme in das öffentliche Gut einstimmig zu.

Sämtliche Kosten dieses Rechtsgeschäftes gehen zu Lasten des Antragstellers. Die Übernahme wird an der Amtstafel öffentlich kundgemacht.

Beschluss Verordnung Geschwindigkeitsbeschränkung 60 km/h im Bereich Außerwall

Nach Beratung und Bewertung eines vorliegenden Gutachtens von Verkehrsplaner DI Dietmar Krammer, welches einen integrierenden Bestandteil der Verordnung bildet, verordnen die Mitglieder der Gemeindevertretung einstimmig eine Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) 60 km/h für den Bereich Außerwall. Vor Aufstellung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen werden die Eigentümer der privaten Hauszufahrten über die Empfehlung des Gutachters für Maßnahmen zur Verbesserung der Sichtkeile im Ausfahrtsbereich informiert.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

1. Gemäß § 69 i.V.m. § 67 Abs. 5 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 – ROG 2009, LGBl.Nr. 30/2009 i.d.g.F., wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Obertrum am See für den Bereich „Oitner-Strandbad“ vier Wochen lang im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufliegt.
2. Träger öffentlicher Interessen, sowie Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, innerhalb der Auflagefrist begründete schriftliche Einwendungen vorzubringen. Die Einwendungen sind durch geeignete Unterlagen so zu belegen, dass eine einwandfreie Beurteilung möglich ist.
3. Eine Aufnahme von unverbauten Flächen in den Flächenwidmungsplan kann nur erfolgen, wenn eine Nutzungserklärung abgegeben wird. Für Nutzungserklärungen ist das durch Verordnung der Salzburger Landesregierung festgelegte Formular zu verwenden (§ 29 Abs. 1 ROG 2009). Entsprechende Formulare liegen im Gemeindeamt auf.

Selbständige Überprüfung der Grabstellen

Um die Sicherheit der zahlreichen Friedhofsbesucher zu Allerheiligen und Allerseelen zu gewährleisten, werden alle Grabstelleninhaber ersucht, die **Standfestigkeit der Grabsteine** zu überprüfen und **falls erforderlich, umgehend zu sanieren!**

Wasserzählerablesung bis 15. Oktober 2014

Die Gemeindeverwaltung darf Sie daran erinnern, den Wasserzählerstand bis 15. Oktober 2014 am Gemeindeamt bekanntzugeben und bedankt sich im Vorhinein für die Unterstützung.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass auch die letzte Stelle des Wasserzählers, die oft für eine un-wichtige Kommastelle gehalten wird, abzulesen ist, da es sich hier um die letzte Kubikmeterstelle handelt.

Hinweis zur Vermeidung von ungewolltem Mehrverbrauch:

Um einen Mehrverbrauch an Wasser aufgrund eines Schadens vermeiden zu können, ersuchen wir Sie auch während des Jahres den Wasserzählerstand zu kontrollieren und auf Überdruckventile des Boilers, undichte WC-Spülungen/Wasserhähne etc. zu achten.

Kriminalpolizeiliche Tipps gegen Haus- u. Wohnungseinbruch Polizeiinspektion Obertrum – Tel. 059133/5123, Notruf 133

Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt so auch oft von seinem Vorhaben ab.

Wie können Sie sich schützen?

- **Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon**
- **Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an (liegt auf der Polizeiinspektion auf bzw. steht im Internet zum Download bereit)**
- **Bewahren sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf**
- **Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren**
- **Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien**
- **Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung**
- **Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens**
- **Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage**
- **Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“**
- **Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes“ Misstrauen**

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion. Sie können sich auch gerne direkt an das Landeskriminalamt Salzburg, Tel: 059 133 50 3333 wenden.

Busverbindungen Obertrum am See

Der Salzburger Verkehrsverbund und der Regionalverband Salzburger Seenland (ÖPNV) erweitern das Angebot während der Morgenspitze: Von Montag bis Freitag verkehrt ein zusätzlicher Bus von Mattsee über Mitterhof nach Obertrum am See und weiter nach Seekirchen. Zudem bringt der Bus mehr Sitzplatzkapazitäten für Schüler, die aus dem Raum Obertrum am See zum Gymnasium Seekirchen müssen

Fahrplan (verkehrt von Mattsee bis Seekirchen als Linie 120, ab Seekirchen als Linie 131):

Obertrum Thur	07.12 Uhr
Obertrum Ortsmitte an	07.15 Uhr
Obertrum Ortsmitte ab	07.17 Uhr
Obertrum Seekirchner Straße	07.18 Uhr
Obertrum Schmiedkeller	07.19 Uhr

Bisheriger Bus – weiterhin im Einsatz (Linie 131 aus Berndorf):

Obertrum Staffl Seebad	07.22 Uhr
Obertrum Ortsmitte an	07.24 Uhr
Obertrum Ortsmitte ab	07.25 Uhr
Obertrum Seekirchner Straße	07.26 Uhr
Obertrum Schmiedkeller	07.27 Uhr

Fundbüro – Fundinfo

Die Marktgemeinde Obertrum/See möchte alle Obertrumer BürgerInnen daran erinnern, dass das Amt auch die Funktion des Fundbüros wahrnimmt.

Nützen Sie die Möglichkeit, im Verlustfall per Internet unter www.fundamt.gv.at herauszufinden, ob der Gegenstand in einem Fundamt abgegeben wurde oder rufen sie bei Frau Wesenauer unter 06219/ 6305-13.

Windelsäcke

Es wird darauf hingewiesen, dass die Marktgemeinde Obertrum am See Familien mit „Wickelkindern“ kostenlos Säcke zur Sammlung der Höschenwindel zur Verfügung stellt. So kann in dieser Zeit die Restmülltonne entlastet werden (gilt nicht als Mülltrennung). Bitte die Sammelsäcke **voll befüllt** am Abholtag zur Restmülltonne dazustellen.

Nikolaus – Reservierung

Die Feuerwehrjugend führt auch heuer wieder am **5./6. Dezember** die Nikolausaktion durch.

Anfragen/Anmeldungen bis spätestens Freitag, 28. November bei Bugarschitz Julia, **0664/577 39 56**, E-Mail: fj.obertrum@gmail.com

Informationen zur Elternberatungsstunde

Am Montag, den 10. November 2014 von 08.30 bis 10.30 Uhr ist die Psychologin Frau Mag. Prantner Martina in der Beratungsstunde und spricht über die Themen *Schlafen – Schlafprobleme, Trennungsängste, etc.*

Ort: z'enTRUM, Seestraße 4

Veranstaltungen – www.obertrum.at

Mo 20.10. – 19.30	Missionsprojekt: „Michaelbeuern in Afrika“	Pfarrhof
Mi 22.10. – 19.30	„Am See, san d'Leit ok“ heitere Alltagsgeschichten mit Monika Krautgartner – www.obertrum.bvoe.at	Öffentliche Bibliothek
Fr 24.10. – 16.00	Figurentheater: „Fritzis Abenteuer im Gemüsegarten“	Theaterraum Volksschule
Fr 24.10. – 19.00	Vorstellung Mundart-Buch „Grias di“ der Volksschule	z'enTRUM
Sa 25.10. – 20.00	Bierkabarett „PartnerTausch“ – Tricky Niki www.bierkabarett.at	Braugasthof Sigl
So 26.10. – 10.00	Jahreshauptversammlung Trachtenmusikkapelle	Pfarrkirche/Braugasthof Sigl
Sa 01.11. – 10.00 14.00	Hl. Messe Allerheiligen Gräbersegnung	Pfarrkirche
So 02.11. – 10.00	Hl. Messe Allerseelen anschl. Gräbersegnung	Pfarrkirche
Do 06.11. – 19.00	Vortrag: „Verstehen lernen, wenn etwas anders wird“ Umgang mit Sterben, Tod und Trauer	Jakobushaus